



Faktenblatt

GAF und IFO: die schnelle Einsatztruppe für zuverlässige Gleise und Oberleitungen

Die Instandhaltungsfahrzeuge der DB InfraGO sind unentbehrlich für die laufende Wartung des bundesweit über 33.000 Kilometer langen Schienennetzes. Auch bei Störungen und Schäden schaffen sie schnelle Abhilfe. Zwei dieser Fahrzeuge sind in Cottbus stationiert und sorgen für eine robuste Infrastruktur in der Region: das Gleisarbeitsfahrzeug der Baureihe 741 mit Anhänger und das Instandhaltungsfahrzeug für Oberleitungsanlagen der Baureihe 711.1 mit Trommelwagen.

Die rollende Werkstatt: Instandhaltungsfahrzeug für Oberleitungsanlagen der Baureihe 711.1 mit Trommelwagen

Für Störungen und Wartungen der Oberleitungen steht das Instandhaltungsfahrzeug (IFO) der Baureihe 711.1 bereit. Das rund 25 Meter lange Fahrzeug ermöglicht Arbeiten mitten im Gleisbereich und hoch über den Schienen. Über zwei Hubarbeitsbühnen, von denen eine 18 Meter hoch und acht Meter seitenversetzt ausgefahren werden kann, können Techniker:innen flexibel auf unterschiedlichen Höhen an den Oberleitungen arbeiten. Im Fahrzeuginneren befindet sich ein Werkstatttraum, der die Reparaturarbeiten direkt vor Ort unterstützt. Bis zu 11 Personen finden in dem Fahrzeug Platz. Zur Materialversorgung steht ein rund 20 Meter langer Trommelwagen zur Verfügung, der Ersatzleitungen sowie Trag- und Fahrdrähte direkt zur Einsatzstelle transportiert.



Das Instandhaltungsfahrzeug für Oberleitungen - Baureihe 711,
Copyright: Deutsche Bahn AG / Wolfgang Klee



Faktenblatt

Ein starkes Duo für das Schienennetz: Gleisarbetsfahrzeug der Baureihe 741 mit Anhänger

Das Gleisarbetsfahrzeug (GAF) ist ein echter Spezialist, wenn es um die Instandhaltung des Schienennetzes geht. Es übernimmt Wartungs- und Reparaturarbeiten am Oberbau – also an Weichen, Schwellen und Schienen. Das zweiachsige Fahrzeug ist sowohl auf Haupt- und Nebenstrecken als auch auf Rangier- und Baustellenabschnitten unterwegs. Auch bei Großbaustellen kann das rund neun Meter lange GAF unterstützend eingesetzt werden. Ausgestattet mit einem Ladekran ermöglicht es den Techniker:innen Schwellen, Schienen oder Weichenbauteile direkt am Gleis zu verladen. Eine kompakte Ladefläche bietet zudem ausreichend Platz für Materialien und Werkzeuge. Bis zu sechs Personen können mit dem Fahrzeug direkt zum Einsatzort gebracht werden. Der rund zehn Meter lange Anhänger kann Lasten von bis zu 25 Tonnen aufnehmen und eignet sich somit ideal zum Transport schwerer Maschinen oder größerer Materialmengen.